

Größe des Regierungsbezirkes Wiesbaden.

Der Regierungsbezirk Wiesbaden umfaßt ein Gebiet von 5617 qkm mit über 1 Million Einwohnern. Im Jahre 1900 zählte der Regierungsbezirk mit seinen 40 Städten und 891 Landgemeinden 1 007 839 Einwohner, jetzt rund 1 080 000.

Zusammenstellung der Eisenbahnen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

A. Die Bahnen des Raingaus und der Taunuslandschaft.

I. Die rechtsrheinische Eisenbahn (Wiesbaden—Biebrich—Rüdesheim—Coblenz—Cöln).

Abzweigende Kleinbahnen:

Eltwille—Schlangenbad; St. Goarshausen—Kastätten—Zollhaus und Braubach—Kastätten.

Von Rüdesheim und Ahmannshausen steigen Zahnradbahnen zum Niederwald auf.

Eine elektrische Bahn verbindet Niederlahnstein mit Coblenz.

II. Die 11 Bahnen, die von Frankfurt ausgehen:

1. Die **Taunusbahn** (seit 1839 im Betrieb [Höchst—Kastell—Curve—Wiesbaden]). Zweigbahnen: Höchst—Soden; Höchst—Königsstein; Curve—Biebrich).

2. Die **Emstalbahn** (Frankfurt—Höchst—Hofheim—Eppstein—Niedernhausen—Limburg).

3. Die **Main-Weserbahn**, vom Main zur Weser. (Frankfurt—Gießen—Cassel—Münden). Bei Kölbe zweigt von ihr eine Linie Marburg—Laasphe ab, die Biedentopf berührt.

4. Die **Cronberger Bahn** (Frankfurt—Rödelheim—Cronberg).

5. Die **Homburger Bahn** (Frankfurt—Rödelheim—Homburg).

6. Die **Bebraer Bahn** (Sachsenhausen—Offenbach—Hanau—Bebra).

7. Die **Hanauer Bahn** am rechten Mainufer (Frankfurt—Mainfur—Hanau—Aische).

8. Die **Offenbacher Lokalbahn**.

9. Die **Main-Neckarbahn**, vom Main zum Neckar (Frankfurt—Darmstadt—Heidelberg).

10. Die **Niedbahn** (Frankfurt—Worms—Mannheim).

11. **Frankfurt—Mainz**, linke Mainseite.

Außerdem hat Frankfurt eine elektrische Bahn nach Offenbach, eine Lokalbahn nach Eichersheim—Heddernheim und drei Waldbahnen nach Henburg, Schwanheim und Niederrad.